GEMEINSAME ERKLÄRUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Das Europäische Parlament und der Rat bekräftigen ihre Zusage, die Beratungen über den Vorschlag der Kommission zu den anderen physikalischen Einwirkungen (hörbare Schallfelder, elektrische und magnetische Felder sowie Kombinationen dieser Felder) fortzusetzen. Aufgrund der technischen Schwierigkeiten im Zusammenhang mit diesen anderen physikalischen Einwirkungen wurde dem Problem der Vibrationen jedoch Vorrang eingeräumt. Das Europäische Parlament und der Rat räumen jedoch ein, dass so bald wie möglich Richtlinien über die sonstigen physikalischen Einwirkungen im Sinne des Kommissionsvorschlags zu erlassen sind.